

MTV itteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

24.Jahrgang

Nr. 3 /2018



Gesundheitssport



Gesundheitskurse mit Qualitätssiegeln











Zertifikat

Unsere Kurse sind Präventionsangebote nach § 20 Abs. 1 SGB V und werden von den Krankenkassen mit bis zu 80 % bezuschusst. Diese Kurse sind für Neuanfänger und Fortgeschrittene geeignet.

	1	1 ·· C ·	
(Tanz	korner	'Kraffioiino	г
Guill	rot ber	kräftigung	•

18.0213.05.2019	Montag	10.45 - 11.45 Uhr	ÜL Ines Hentschel
21.0216.05.2019	Donnerstag	10.45 - 11.45 Uhr	ÜL Yvonne Jacobi
Fit und Gesund			
20.0229.05.2019	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	ÜL Hannelore Becker
21.0223.05.2019	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	ÜL Doris Dunkel
Nordic Walking			
18.0213.05.2019	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	ÜL Hannelore Becker
Cardio Aktiv			
20.0222.05.2019	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	ÜL Anke Bredy
Fit mit Hula Hoop			

ÜL Ines Hentschel 18.00 - 19.00 Uhr 19.02.-21.05.2019 Dienstag

Neu im Verein - Fit mit Hula-Hoop

Wer kennt es nicht, das tolle Spielgerät aus der Kindheit: Der Hula-Hoop. Jeder hat einmal den Versuch gewagt und wollte seine Freunde an Umdrehungen übertreffen. Warum haben wir überhaupt jemals damit aufgehört, die Ringe kreisen zu lassen? Mit dem Hula-Hoop-Reifen bewegen, bietet eine wunderbare Möglichkeit seinen Körper und sich selbst zu spüren. Das Beste ist, dass sich die ersten Erfolgserlebnisse sehr schnell einstellen und das Hooptraining ein ganz wunderbarer Gesamt-Bodyworkout



ist. Du trainierst direkt mehrere Muskeln an Bauch, Rücken, Po und Beinen. Ganz nebenbei werden Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Eleganz und Kraft trainiert. Figur formende Fitness passiert dabei automatisch. Der Taillenumfang wird schmelzen, denn beim Hula Hooping kann man richtig viele Kalorien verbrennen. Mit der richtigen Technik und genug Elan kannst du zwischen 500 und 900 Kilokalorien pro Stunde schaffen. Probiere es aus!

19.02.-21.05.2019

18:00 - 19:00 Uhr

Ines Hentschel

Anmeldung:

Geschäftsstelle des MTV / Ines Hentschel

Telefon: 0361 / 34 60 360

Mail: hentschel@mtverfurt.de



Heute vorgestellt: Antonia Fanselow



Hallo, ich denke, es ist langsam Zeit, dass ich mich euch vorstelle. Seit Anfang September habe ich mein FSJ-Jahr in Geschäftsstelle des MTV begonnen. Mein Name ist Antonia Fanselow. Ich bin 18 Jahre alt und habe neun Jahre lang im Bereich der Sportakrobatik geturnt - vier davon als Mitglied des MTV 1860 Erfurt. Bereits seit Januar 2018 stehe ich ehemaligen Trainern tatkräftig Seite, was mir sehr viel Freude bereitet. Aus diesem Grund habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport entschieden. Hier bietet sich mir die Möglichkeit, in viele unterschiedliche Bereiche des Sports ich beim Kinderturnen sowie Ausbildungsjahres werde ich

helfe hineinzuschnuppern, z.B. beim Reha-Sport. Während dieses an die Trainerlizenz teilnehmen, die Jugendleiter-Card Lehrgängen C erwerben und einen Erste-Hilfe-Kurs für Sportverletzungen Ich sehe dieses Jahr als gute Vorbereitung für Sportein Studium der wissenschaften. welches ich Herbst im 2019 beginnen möchte.

Der MTV 1860 Erfurt sucht ab sofort auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob bis 450 Euro) eine/ einen

Hausmeister/in

für folgende Tätigkeiten:

- Reinigung und Staubsaugen im Turnzentrum nach Bedarf
- Durchführung von Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen im Turnzentrum und in vom Verein genutzten anderen Sportanlagen im Stadtgebiet Erfurt.

Wir erwarten:

- selbstständiges Arbeiten
- körperliche Belastungsfähigkeit (Reinigung und Staubsaugen)
- handwerkliches Geschick und handwerkliche Grundkenntnisse

Wir bieten:

- Bezahlung über dem Mindestlohn
- gesetzlichen Urlaubsanspruch entsprechend dem Arbeitsumfang
- Mitarbeit in einem hoch engagierten Team

Bewerbungen (einfaches Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) sind an die Geschäftsstelle des MTV Mittelhäuser Straße 21c, 99089 Erfurt, z.Hd. Stephan Dunkel zu senden.



Grandiose Vereinsshow "Miss Tohuwabohu und Herr Antonymus"



Am Ende gab es stehende Ovationen. Damit bedankten sich über 500 Vereinsmitglieder und Gäste bei den Darstellern der MTV-Vereinsshow "Miss Tohuwabohu und Herr Antonymus" am 25.8.2018 im Theater Erfurt.

Zwei Stunden brannten große und kleine, alte und junge, aufgeregte und ruhige Sportler und Sportlerinnen ein Feuerwerk der Turn- und Artistikkunst ab. Mal sinnlich, mal dynamisch, einzeln oder in der Gruppe. Der Gedanke von den "Gegensätzen" war die große Klammer, die die Show zusammenhielt und er war zugleich ein Plädoyer für Toleranz und Akzeptanz vielfältiger Fähigkeiten und Ansichten.

Herr Antonymus, den Marc Schindler ordnungsgemäß verkörperte, wurde von



unsere Hauptdarsteller Marc und Sophia in der Maske





Miss Tohuwabohu – lebendig dargestellt von Sophia Paulin Makrinius – in eine verrückte und gar nicht so geordnete Welt entführt. Die kleinsten Turner schon haben Freude an Bewegung und buntem

Durcheinander, die größeren Turnerinnen zeigten, dass es nicht nur schwarz-weiß und nicht nur faule und fleißige Kinder gibt. Der fleißigste der MTV-Turner aber ist Nils Dunkel, der fast 30 Stunden pro Woche trainiert und dadurch schon zu einem grandiosen vierten Platz bei den letzten Europameisterschaften gekommen ist. Interessant, dass man auch den Balken zum Pauschenpferd umfunktionieren kann. Streiten und Vertragen oder Chaos und Ordnung gehören in diese Welt und auch ins tägliche Training bei kleinen Turnern. Die Rope Skipperinnen begeisterten mit blau blinkenden Schuhen und witzigen Choreografien.

Fortsetzung Seite 6



Einen ruhigen Gegenpart boten die Qigong-Frauen, die Yin und Yan leben. Und dann wird man auch "alt wie ein Baum", wie die Gymnastik-Frauen ballgewandt bewiesen. Höhepunkte waren die Auftritte der Akrobaten, die mit Eleganz und hohem Können ihre Gruppenpyramiden bauten.



Den Showgedanken verkörperten am meisten die Starlets unsere Tänzerinnen. Ihre Darbietungen waren voller Anmut und Schönheit, die Choreografie des Tanzes "Einhörner" war das Prüfungsstück von Ines Hentschel. Damit bestand sie letztes Jahr völlig zu Recht die Choreografenausbildung. Abgerundet wurden die einzelnen Acts durch passende Hintergrundbilder und eine gute Musikauswahl. Apropos Musik: Bei der MTV-Show feierte Marlene Srock mit ihrem selbst geschriebenen Song "Tohuwabohu" sogar eine Weltpremiere.





Professionell wurden alle Darbietungen ins rechte Licht gerückt und mit dem richtigen Ton versehen durch die technischen Möglichkeiten des Theaters.

Ein großes Dankeschön gilt neben den vielen Helfern den beiden Hauptverantwortlichen, Marlies Dunkel, die die Geschichte schrieb, und Ines Hentschel, deren künstlerische



Handschrift prägend war. Und am Ende muss natürlich noch erwähnt werden, dass der ordnungsliebende Herr Antonymus doch Freude an einer bunten und vielfältigen Welt gefunden hat und die chaotische Miss Tohuwabohu mit ein bisschen Ordnung auch ganz gut leben kann.

Birgit Schindler



Stimmen zur Show

Das war eine super gelungene, traumhaft schöne Sportveranstaltung. Die Freudentränen sind öfter gelaufen. Bin immer noch voller Freude und überwältigt von dieser perfekten Aufführung. Ich hoffe ihr feiert auch! Ich trinke auf euch jetzt ein Glas Sekt.

Nany Langenhahn



Gelungenes Konzept, fantastische Leistung aller Sportler Groß und Klein.

Elisa F.

Die Show war fantastisch. Ob die Akrobaten mit ihren Saltos oder die Showtänze, ich kann mich gar nicht entscheiden, was mich mehr beeindruckt hat. Danke für einen wunderschönen "bunten" Abend.



Liebe Ines, das war gestern eine gaaaanz große Sache, die ihr bewerkstelligt habt. Ich finde nicht die richtigen Worte, um auszudrücken, wie mich eure Aufführung beeindruckt hat. Man kann nur erahnen, wie viel harte Arbeit - nicht nur gedankliche - dahinter steckt. Es hat alles gepasst, es gab keinen - sogenannten - Leerlauf, keinen sichtbaren Patzer - es war einfach großartig!! Viele liebe Grüße, weitere Gesundung - und weiter so!

Edelgard

Die Vereinsshow war so atemberaubend dass uns sogar die Tränen in den Augen standen.

Nancy B.







90 Jahre und keineswegs müde!

Wir gratulieren Ehrenmitglied Helga Zepernick zum besonderen Jubiläum

Natürlich muss man sich im Alter seine Kräfte einteilen. Daher wurde der Jubiläumsgeburtstag zu einer kleinen Festwoche umgewandelt. Eine große Familienfeier, zu der fast alle Nachkommen eingeladen immerhin über wurden. Kinder, Enkel und Urenkel sowie Anhang, ein Empfang für den Vorstand des MTV und natürlich noch einmal die Feier in ihrer Sportgruppe. Unsere Helga hat alles mit Bravour gemeistert. Und wer es nicht genau gewusst hätte, der hätte wahrscheinlich zum 80. gratuliert.



Helga macht nach wie vor einen fitten Eindruck. Ob es an den regelmäßigen Sportstunden liegt? Selten lässt sie den Sport ausfallen und wenn es sein muss, stellt sie sich auch noch einmal vor die Gruppe und schöpft aus ihrer über 50 jährigen Übungsleitererfahrung.

Alles Gute dir Helga und noch viele schöne Jahre im Kreis deiner Familie und im Sport.

Dankeschönveranstaltung 2018

Am 03.12.2018 lädt der Vorstand zur traditionellen Dankeschönveranstaltung wieder auf den Erfurter Domberg ein. Wir freuen uns auf einen schönen Abend möchten und uns bei den zahlreichen Übungsleitern, Helfern und Kampfrichtern des Vereins in einer besonderen Atmosphäre bedanken. Es ist eine schöne Tradition geworden, auch Vereinsmitglieder mit einem runden Vereinsjubiläum (ab 25 Jahre) einzuladen. Alle Teilnehmer November Email oder Post eine per entsprechende Einladung.

Euer Vorstand des MTV



Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die 2018 ein rundes Mitgliedschaftsjubiläum feiern

Helga	Zepernick	60	Irene	Intrau	10
			Renate	Schmidt	10
Irmhild	Holland- Jobb	55	Evelyne	Hoffmann	10
The second	Tronuna jobb		Ute	Härtwich	10
Bernd	Wille	45	Benedikt	Böck	10
		-700	Marlies	Herrmann	10
Renate	Schrickel	40	Maike	Gräfenstein	10
Hella	Gärtner	40	Susanne	Fenske	10
			Yannick	Stock	10
Sven	Fenner	25	Cornelia	Stock	10
Christine	Abraham	25	Anna	Kautz	10
Karsten	Löschau	25	Irene	Jettel	10
Rosel	Kalmus	25	Susanne	Weniger	10
Andrea	Rudolph	25	Kerstin	Heimann	10
Irene	Grün	25	Marek	Leipold	10
Hannes	Tegelbeckers	25	Steffi	Leipold	10
Filip	Niemann	25	Lothar	Wolff	10
Norbert	Niemann	25	Rotraud	Weigel	10
Marius	Göldner	25	Elke	Schwoboda	10
Guido	Stephan	25	Ingeborg	Matusiak	10
Guido	осернин		Brigitte	Kuznik	10
Ingeborg	Keybe	20	Marion	Meyer	10
Marianne	Rosenburg	20	Ute	Maas	10
Gertrud	Eifler	20	Brunhilde	Kirchner	10
Renate	Scheiding	20	Edith	Kehr	10
Ingrid	Jülich	20	Stefanie	Löchner	10
Karin	Heide	20	Gudrun	Salm	10
Maria	Heinze	20	Evelyn	Marx	10
Martina	Burger	20	Karin	Dehmelt	10
Stephan	Tilch	20	Bernd	Männel	10
Gudrun	Sonnenberg	20	Hildegard	Sprenger	10
Kristin	John	20	Tanja	Kestel	10
Ilse	Schumann	20	Ines	Siegel- Lautenbach	10
Ursula	Schrader		Heide-Marie	Schütz	10
Petra	Brauner		Elke	Littek	10
Elke	Hörschelmann	20	Ute	Liebheit	10
Vlasta	Schmidt	20	Manuela	Seifert	10
Sylvia	Kemper	20	Ulrike	Schuster	10
Gyivia	Kemper	20	Phil	Schönerstedt	10
Sabine	Schreiber, Dr.	10	Uta	Krüger	10
Ines	Srock	10	Tim	Spangenberg	10
Nada	Trabert	10	Gisela	Müller	10
Renate	Fichtmüller	10	Giscia	Mulici	10
Remate	1 ichthuner	10			



Zwei vierte Plätze bei den Europameisterschaften – Nils Dunkel macht international auf sich aufmerksam

Was für ein Auf und Ab der Gefühle! Zunächst sah es gar nicht danach aus, dass Nils überhaupt bei den Europameisterschaften, die erstmals als "European Championships" ausgetragen wurden, teilnehmen wird.



Minkus Images

Eine Entzündung in der Schulter, der Abistress und andere Faktoren brachten im Frühjahr ein kleines Leistungstief mit sich. Im letzten Qualifikationswettkampf setzte er sich dann doch noch gegen seinen Berliner Trainingskamerad Philipp Herder durch und erhielt das EM-Ticket nach Glasgow. In einem spannenden Qualifikationswettkampf erturnte die deutsche Nationalmannschaft das Teamfinale. Zusätzlich erreichte Nils mit einer perfekten Übung als 8. das Finale am Barren. Marcel Ngyuen (Barren) und Andreas Bretschneider (Reck) verpassten hingegen den Einzug in "ihre" Finals. Beide hätten in den Finals durchaus Medaillenchancen gehabt. Marcel durfte sich immerhin über den Einzug in das Finale am Boden und an den Ringen freuen. Die Verteidigung des dritten Platzes im Mannschaftsfinale war das große Ziel.

Nach einigen Anfragen haben wir uns dazu entschieden, im Turnzentrum ein kleines Public Viewing aufzubauen. Immerhin war ein Medaillengewinn greifbar. Zu viele eigene Fehler und ein perfekter Wettkampf der drittplatzierten Franzosen ließen jedoch die Medaillenhoffnungen schnell schwinden. Damit war Enttäuschung im Team groß. In den Finals wurden den Deutschen Turnern keine Medaillenplatzierungen zugetraut. stark war die europäische Konkurrenz an den Geräten. Marcel erreichte in beiden Finals den erwarteten 6. Platz. Auch Nils hatte eigentlich keine Chance. Die Überlegungen, die Übung mit einem erhöhten Risiko in der Schwierigkeit noch aufzuwerten wurde schnell beiseite gelegt. Die Devise hieß, die Übung aus der Qualifikation möglichst zu wiederholen und vom 8. Qualifikationsplatz sich noch um einen Platz zu verbessern. Dementsprechend konzentriert fokussiert war Nils auch in seinem ersten großen Einzelfinale. Es scheint so, dass Nils die große Bühne liegt. Je größer der Wettkampf, um so stabiler seine Leistung. Zuverlässig zeigte er seine 10 Elemente und machte nur beim Abgang kleine Schritte. Platz 4 glich einer kleinen Sensation, die es sogar der Tagessschau wert war, darüber zu berichten. Damit avancierte er vom Außenseiter zum Matchwinner. Rolle, an die er sich erst noch gewöhnen muss und die in den nachfolgenden Wettkämpfen es zu verteidigen gilt.

Stephan Dunkel



Endlich Deutscher Meister

die erhoffte Medaille Lieblingsgerät Pauschenpferd. Mit seinem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften Ende September konnte Nils Dunkel seinen ersten großen nationalen Titel erringen. Nachdem er am Vortag im Kampf um die Mehrkampfmeisterschaft Fehlern nach großen zwei Medaillenchancen begraben musste, wollte er in den Einzelfinals am Pauschenpferd und Barren nach den Sternen greifen. Mit dem besten Qualifikationswert startete Dunkel vor über 4.000 Zuschauern in der Leipziger Arena als Letzter am Zittergerät Pauschenpferd. Zittern musste er auch bis zur Ergebnisbekanntgabe. Mit nur 0.133 Punkten Vorsprung sicherte er sich seinen ersten Finalsieg bei den Männern vor dem Cottbusser Pferdspezialisten Christopher Jursch und dem Hessen Glenn Trebing. Eigentlich sollte auch am Barren eine Medaille möglich sein. Mit dem zweitbesten Vorwert standen die Chancen gut. Um seine Kräfte zu bündeln, hatte Nils zusätzlich auf einen Einsatz an den Ringen verzichtet. Mit dem fünftbesten Qualifikationsergebnis waren seine Medaillenchancen hier eher gering. Zudem plagt ihn nach wie vor eine Schulterentzündung. Also hieß es, sich auf das Finale am Barren zu fokussieren. Es sollte aber nicht sein. Nach einigen Unsicherheiten am Anfang der Übung kam er nur auf Rang 5.

Die Deutschen Meisterschaften galten zugleich als zweite WM- Qualifikation. Nach Platz 4 zwei Wochen zuvor standen die Chancen für Nils Dunkel nicht schlecht. In Leipzig konnte er aber nicht ganz an den Erfolg anschließen. Für Bundestrainer Andreas Hirsch war es nicht leicht, die Mannschaft für die Weltmeisterschaften Ende Oktober in Doha zusammen zu stellen. Mit Andreas Bretschneider (Achillessehnenriss) fiel ein wichtiger Stammturner aus. Auch die anderen deutschen Spitzenathleten strauchelten zur DM. Lukas Dauser erwischte nach seinem Sieg vor zwei Wochen einen rabenschwarzen Tag. Er erreichte kein Gerätefinale und nur Platz 20 im Mehrkampf. Den neuen Deutschen



Markus Geidel übernahm zu DM gern die Rolle des Trainers. Heimtrainer Robert Hirsch hatte zeitgleich sechs Aktive im Wettkampf. Da wurde jede helfende Hand gebraucht.





Der Papa als Kampfrichter – keine einfache Sache.

Mehrkampfmeister Marcel Nguyen plagt eine angebrochene Rippe. Lediglich der Mehrkampfzweite Andreas Toba machte einen stabilen Eindruck.

Nach mehreren Qualifikationsrunden



Tolles Publikum in einer fast ausverkauften Arena in Leipzig

stand Mitte Oktober die Nominierung fest: Nils gehört zum sechsköpfigen Team. Inwieweit er dann tatsächlich zur WM eingesetzt wird, werden wir in der nächsten Vereinszeitung ausführlich berichten.

Stephan Dunkel

Wer will fleißige Handwerker sehen – der muss ins Turnzentrum gehen!

Größter Arbeitseinsatz im Turnzentrum seit dem Neubau im Jahr 2003.

Kurz vor den Sommerferien haben wir einen Aufruf gestartet und um Hilfe beim Umbau im Turnzentrum gebeten. Die Resonanz darauf war so gut, dass wir einige Arbeiten zusätzlich mit auf die "To-do-Liste" aufnehmen konnten. An dieser Stelle sei allen fleißigen Handwerkern noch einmal ausdrücklich gedankt. Über 14 Tage waren einige Helfer nahezu täglich im Turnzentrum und haben teilweise mit eigenem mitgebrachtem Werkzeug geholfen.

Wie das bei Bauarbeiten so ist, taugt der beste Plan nichts, wenn die Zulieferfirmen nicht pünktlich arbeiten.









So wurden die Stahlschränke nicht nur später als geplant geliefert. Es waren auch noch die Falschen. Damit konnte der Eingangsbereich nicht rechtzeitig zum Trainingsbeginn fertig gestellt werden. Wir hoffen aber, die Restarbeiten noch in diesem Jahr erledigen zu können.

Stephan Dunkel



Vorstand



Beitragsschuldner - mehr als ein Kavaliersdelikt

Für nahezu alle Vereinsmitglieder ist die pünktliche Bezahlung der Mitgliedsbeiträge eine Selbstverständlichkeit. Immerhin bilden sie mit einem Anteil von 75% die Haupteinnahmequelle des Vereins. Die Beiträge werden quartalsweise unkompliziert mittels Lastschriftverfahren eingezogen.

Gelegentlich kommt es vor, dass Mitglieder vergessen, uns den Wechsel der Bankverbindung mitzuteilen oder das Konto weißt keine ausreichende Deckung auf. Nach einem kurzen Erinnerungsbrief unsererseits ist die Angelegenheit in der Regel schnell erledigt.

Einige wenige Mitglieder jedoch beachten unsere Mahnschreiben nicht. Dies ist sehr ärgerlich, da diese Mitglieder auf Kosten der Gemeinschaft am Vereinsleben teilnehmen, ohne sich an der Finanzierung zu beteiligen. Hinzu kommt, dass das Anmahnen und die Kontrolle der Zahlungen mit einem überdurchschnittlich hohen bürokratischen Aufwand verbunden sind.

Wir sind nicht nur wegen der Gleichbehandlung aller Mitglieder gezwungen, die fehlenden Mitgliedsbeiträge einzufordern. Auch gesetzliche Vorgaben erfordern dieses. Daher hat der Vorstand die Finanzordnung bezüglich des Mahnwesens wie folgt aktualisiert:

1. Mahnstufe (schriftlich per Post)

5,00 € Mahnkosten Zuzüglich Gebühren der Bank für Rücklastschriften.

2. Mahnstufe (schriftlich per Post mit Empfangsbestätigung)

Mindestens 2 Wochen nach der 1. Mahnung Weitere 5,00 € Mahngebühren. Zuzüglich Gebühren der Bank für Rücklastschriften.

3. Mahnstufe

Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens. Übertragung aller entstehenden Kosten zuzüglich der Mahngebühren und gegebenenfalls Gebühren für Rücklastschriften sowie Bearbeitungsgebühren.

Sollte das Mitglied seiner Beitragspflicht auch nach dem gerichtlichen Mahnbescheid nicht nachkommen, wird ein Pfändungsbescheid beantragt.

Mitglieder, die die 3. Mahnstufe erreicht haben, werden nach §6, Abs. 4 der Vereinssatzung (Verletzung satzungsgemäßer Verpflichtungen) von der Mitgliedschaft im Verein ausgeschlossen. Die Zahlungspflicht bleibt trotzdem weiterhin bestehen. Wir müssen jährlich etwa 20 Mahnungen absenden. Das spricht bei fast 1.500 Mitgliedern für eine gute Zahlungsmoral unserer Mitglieder. Dafür bedanke ich mich im Namen der Geschäftsstelle und des Vorstandes.

Stephan Dunkel



Starke Teilnehmerzahlen des MTV beim Sportabzeichenwettbewerb

In den letzten Ausgaben unserer Vereins-Mitteilung haben wir intensiv auf das Sportabzeichen und den Sportabzeichentag Nun haben wir vom hingewiesen. Landessportbund die aktuellen Zahlen erhalten. Stolze 298 Vereinsmitglieder haben das Sportabzeichen abgelegt. Diese enorm hohe Zahl ist ein Ausdruck von sportlicher Aktivität großer Leistungsfähigkeit und unserer Vereinsmitglieder. Herzlichen Glückwunsch an alle, die sich erfolgreich den Prüfungen gestellt haben. das nächste Jahr ist der Termin des Sportabzeichentages auf den 27.06.2019 festgelegt. Bis dahin heißt es fleißig trainieren. Sport Frei!





Autohaus Gitter e. Kfm. · Weimarische Str. 140 · 99198 Erfurt-Linderbach · www.autohaus-aitter.de

Service bis 22.00 Uhr

Wir kennen uns.

Ansprechpartner: Falk Kosemund

Tel. 0361 4263-169 · kosemund@autohaus-gitter.de



Trainingszeiten in unseren Übungsgruppen

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Kinderturnen	Montag 16:00 - 17:00	Grundschule 5 Mittelhäuser Straße	Marlies Dunkel	4 - 5 Jahre *
	Montag 16:30-17:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Nicolé Guillaume	3 - 6 Jahre *
	Dienstag 16:00 - 18:00	Grundschule 30 Goethestrasse	Nicolé Guillaume	6 - 10 Jahre * zwei Gruppen
	Mittwoch 16:00 - 18:00	Regelschule 8 Langer Graben	Madeleine Marx	4 - 6 Jahre zwei Gruppen
	Donnerstag 15:00 - 18:30	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Nicolé Guillaume	3 - 6 Jahre drei Gruppen
	Freitag 17:00 - 18:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Nicolé Guillaume	3 - 6 Jahre
	Freitag	Domturnhalle	Ivonne Nessel	4 - 6 Jahre
Eltern- Kind Turnen	16:00-18:00 Dienstag 15:35-16:30	Domstraße Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Antonia Fanselow Steffi Leipold	zwei Gruppen 1 1/2 - 4 Jahre *
Turnen	Dienstag 16:30 - 17:30	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Steffi Leipold	1 1/2 - 4 Jahre *
	Dienstag 17:30 - 18:30	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Steffi Leipold	3 - 6 Jahre *
	Freitag 16:00 - 17:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Nicolé Guilaume	2 - 3 Jahre *
Badminton	Dienstag 18:30-20:00	Regelschule 1 Hallesche Straße	Tom Göbel	Freizeitsport
	Donnerstag 19:00-22:00	Regelschule 1 Hallesche Straße	Karsten Löschau	Freizeitsport
Volleyball	Montag 20:00-22:00	Riethsporthalle Essener Straße 20	Wolfgang Wetzel	Freizeitsport
	Montag 20:00-22:00	Sportgymnasium Mozartallee	Michael Gebhardt	Volleyball * Männer und Frauen
	Mittwoch 20:00-22:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Michael Gebhardt	Volleyball * Männer und Frauen
Fußball	Montag 20:00-22:00	Sportgymnasium Mozartallee	Lothar Adler	Freizeitsport
Rope Skipping	Donnerstag 17:00 - 19:00	Grundschule 30 Goethestrasse	Marlies Dunkel	Seilspringen
Tanz	Montag 20:00-22:00	Domturnhalle Domstraße	Frank Dronsz	Folkloretanz für Erwachsene
Dance	Dienstag/Freitag 15:00-17:30	Riethsporthalle Ballettraum	Ines Hentschel	Wettkampf - Dance 10 - 18 Jahre / Starlets
Akrobatik	Montag	Gemeinschaftsschule 3	Thiele / Wilke	Leistungsklasse *
	17:30 - 20:00 Mittwoch 17:15 - 19:45	Nettelbeckufer Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Kellner / Urbach Urbach / Hofmann Körner / Witzmann	Nachwuchs *
	Freitag 18:00 - 19:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Richter / Meißner Mößer / Wagner	Anfänger *
	Freitag 18:00 - 20:00	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Urbach / Hofmann Thiele / Wilke	Nachwuchs * Leistungsklasse *
	Samstag 9:00 - 11:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Thiele / Wilke Kellner / Urbach	Leistungsklasse nach Absprache *
Nordic Walking	Montag ab 16:45	grüner Gürtel Erfurt Vilniuser Straße	Hannelore Becker	. respinent
Kegeln	Montag 14:00 -18:00	Riethsporthalle Kegelbahn	Bernd Wille Monika Gruner	Freizeitsport *
Gesundheitssport		Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Ines Hentschel 0361 - 34 60 360	Rehabilitationssport Präventionssport
Qigong	Donnerstag 20:00-21:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Kerstin Lang	···
	Montag 19:00-20:30	Albert-Schweitzer- Kinderdorf	Iris Spattke	



Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Gymnastik	Montag 13:15-14:15	Grundschule 17 Barfüßerstraße	Doris Dunkel	Gymnastik 50plus
	Montag 15:00-16:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Christa Scheidel	Gymnastik 50plus
	Montag 19:30-20:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allgemeine Gymnastik
	Montag 19:30 - 21:00	Domturnhalle Domstraße	Jaqueline Wildner	Kara-T-Robics
	Dienstag 13:15 - 14:45	Sportgymnasium Gymnastikraum	Christa Scheidel	Gymnastik 50plus
	Dienstag 15:45-17:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Brigitte Peter Elke Schwoboda	allg.Gymnastik * keine Neuaufnahme
	Dienstag 17:00-18:30	Gehörlosenschule Windthorststraße		allg.Gymnastik
	Dienstag 19:00-20:30	Domstraße/Ballettraum	Hannelore Becker	allgemeine Gymnastik
	Dienstag 20:00-22:00	Grundschule 30 Goethestrasse	Marlies Dunkel	Bauch / Beine / Po allgemeine Fitness
	Mittwoch 9:30-10:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Hannelore Becker	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 10:30-11:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Hannelore Becker	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 17:00-18:30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Waltraud Kowarsch	Gymnastik 50plus *
	Mittwoch 18:30-20:00	Domturnhalle Domstraße/Ballettraum	Dagmar Seidel	Power-Gymnastik Bauch / Beine / Po
	Mittwoch 18:30-20:00	Heinrich-Hertz Gymn. Roter Berg	Hannelore Becker	allg. Gymnastik Pilates / Stepp / Powergymn
	Mittwoch 17:00-18:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Marx	allgemeine Gymnastik
	Mittwoch 18:00-19:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Marx	allgemeine Gymnastik
	Mittwoch 18:00-19:00	Sportgymnasium Mozartallee	Anke Bredy	Aerobic-Mix Bauch / Beine / Po
	Mittwoch 18:30-19:30	Hochheim Sportplatzanlage	Bianka Schubert	allgemeine Gymnastik
	Donnerstag 09:30-10:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Doris Dunkel	Gymnastik 50plus
	Donnerstag 14:45-16:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Waltraud Kowarsch	Gymnastik 50plus
	Donnerstag 17:00-18:00	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Doris Dunkel	allgemeine Gymnastik
	Donnerstag 18:45-19:45	Gemeinschaftsschule 3 Nettelbeckufer	Doris Dunkel	Rücken- Gymnastik
	Donnerstag 18:00-19:30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Dagmar Seidel	Power-Gymnastik Bauch / Beine / Po
Turnen	MoFr. 13:00-18:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Stephan Dunkel Markus Geidel	Wettkampfturnen ml. 6 - 10 Jahre
	MoFr. 18:00-21:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Markus Geidel	Wettkampfturnen männlich ab 10 Jahren
	Mittwoch 17:00 - 18:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Stephan Dunkel Jana Reiche/Philipp W.	Vorschulturnen m 4 - 6 Jahre
	MoFr. 16:30 - 20:00	Riethsporthalle Essener Straße	гР	Wettkampfturnen weiblich*
	Dienstag 18:00 - 19:30	Riethsporthalle Essener Straße	Antonia Fanselow	freies Training
	Mittwoch	Turnzentrum Erfurt	Stephan Dunkel	freies Training

^{*} derzeit keine Neuaufnahmen möglich

Kinder- und Jugendseite



Erlebnisreiches Sommercamp

In diesem Jahr war die Jugendburg Sensenstein das Ziel unseres Sommercamps, das von engagierten Betreuern ereignisreich gestaltet wurde. Zahlreiche Turner und Turnerinnen verbrachten eine "actionreiche" Woche bei sehr heißen Temperaturen. Von Wanderungen zu Spielplätzen und Eisdielen, über Schmink- und Rätselnachmittage bis hin zu Nachtwanderungen war für alle das Richtige dabei. Während sich die Kinder und Jugendlichen in der modernen Turnhalle bei Sport und Spiel austobten, fieberten sie gleichzeitig bei der parallel stattfindenden Turn-EM mit.

Sina Wittenberg





















Aufruf!!!

Euch hat gefallen, was wir in Sensenstein erlebt haben? Ihr wollt eine Woche lang Zeit mit Freunden verbringen und euch den verschiedenen erlebnisreichen Herausforderungen stellen? Ihr wollt nach der Sommerpause dank unterschiedlicher Sportarten wieder fit werden? Dann seid im nächsten Jahr dabei, wenn es vom 10.-17. August 2019 ins Sommercamp nach Kirchheim geht.

Gesundheitsseite



Ein Koffer voller Sportlichkeit so lautet unser Motto im Rehabilitationssport

Wir Rehabilitationstrainer, dass sind Ines Hentschel und Yvonne Jacobi, überlegen uns für unsere "Rehalisten" viele abwechslungsreiche Sportstunden. Ob in der Turnhalle mit Over- und Softbällen, Therabändern, Flexistäben, Faszienrollen, Tüchern, Rubberbändern, "TOGU Brasils" und vieles mehr oder auch mal draußen im Freien. Mit Fachkenntnis und Humor gestalten wir für unseren Teilnehmern abwechslungsreiche Sportstunden. Oft haben unsere Teilnehmer ein Rezept für 50 x Training - und wie langweilig wäre es doch, immer dasselbe zu trainieren?

Mitmachen Teamgeist Vertrauen



In diesem Sommer nutzten wir das schöne Wetter und sind mit unseren Gruppen an die frische Luft in den Außenbereich hinter das Turnzentrum in der Mittelhäuser Straße gegangen. Kräftigungsübungen und dabei auf die Richtige Atmung konzentrieren, dass stand hierbei im Vordergrund. Dabei nutzten wir die Gelegenheit und probierten auch gleich unser neues Sportgerät den "Smovey" aus.

Ines Hentschel

Eindrücke und Begeisterung einiger Teilnehmer

Frische Luft, Sonnenschein ... was kann schöner sein. Sport frei! Es war super. - Doris

Es war heute eine tolle Sportstunde im Freien. Viel Sauerstoff für unsere Lungen.

- Jutta







Wir sind sehr zufrieden mit unserer Ines und Yvonne. - Renate

Im "Grünen" ist es wunderbar! Frischluft pur! - *Brigitte*

Super das neue Sportgerät. - Edeltraud

Solltest auch DU ein Rehabilitationsrezept von deinem Arzt erhalten, dann melde dich bei uns und wir finden auch für dich die passende Trainingsgruppe in unserem Rehasport.

Montag 13.00 - 14.00 Uhr Übungsleiterin Yvonne Jacobi Dienstag 10.45 - 11.45 Uhr Übungsleiterin Ines Hentschel Donnerstag 10.45 - 11.45 Uhr Übungsleiterin Yvonne Jacobi Freitag 09.30 - 10.30 Uhr Übungsleiterin Ines Hentschel





Sportlich kultureller Ausflug der Reha-Sportgruppe durch den Schlosspark Tiefurt in Weimar

Der Schlosspark Tiefurt bei Weimar, ab 1871 von der Herzogin Anna Amalia als Sommersitz genutzt, war das Ziel der Kulturwanderung der Reha-Sportgruppe von Ines und Yvonne am 29.05.2018. Sportfreund Konrad Unser Hüther führte die 16 Sportfreundinnen und Sportfreunde bei herrlichem Sonnenschein wieder mit großer Sachkenntnis durch den wunderschönen Schlosspark von Tiefurt, der zum UNESCO-Welterbe gehört. Schon bei der Ankunft im Bahnhof Weimar machte uns Konrad auf eine Sonderausstellung zum Wirken des Großherzogs Carl-Alexander von Sachsen-Weimar Eisenach aufmerksam, der zur Erneuerung der Wartburg ab 1838 sowie zur Fortführung der Traditionen der Weimarer Klassik beitrug. Der Schlosspark Tiefurt erstreckt sich auf eine Fläche von 26 ha zu beiden Seiten der Ilm, im Stil einer englischen Parkanlage mit zahlreichen

Denkmälern und dank der war Anna Herzogin Amalia der Musenort der Weimarer Hofgesellschaft. Zu den wichtigsten Denkmälern Konrad gab uns umfangreiche Erläuterungen.

erfuhren wir etwas zum Teesalon, einem reizvollen Fachwerkbau, wurden auf das erste Denkmal auf deutschem Boden für den großen Musiker Mozart hingewiesen,



bewunderten das Erinnerungsmonument Gottfried Herder. Johann Musentempel, nahe dem Ufer der Ilm, machten wir unser Gruppenfoto. Unser Weg führte uns weiter zu einer kleinen platzartigen Erweiterung der Ilm, hier wurde Goethes Singspiel "Die Fischerin" zu Zeiten Anna Amalias aufgeführt. Edelgard, die Sportfreundin unsere Gruppe, trug uns etwas zu dieser Aufführung vor. Danach zeigte uns Konrad das Konstantin-

> Denkmal. zweite Sohn der Herzogin Anna Amalia verstarb schon sehr Über früh. die Schafbrücke führte uns Konrad einen hinauf. Hang Wir durften wunderschöne

Ausblicke auf den Musentempel und das Schloss genießen und gelangten zur künstlich angelegten Felsengrotte und zur steinernen Bank und Tisch. Hier ehrte man



zu Zeiten von Anna Amalia das Andenken Vergils, als den römischen Dichter des Landlebens. Wir wanderten weiter zum Schloss. Hier machte uns Konrad auf das Tiefurter Journal aufmerksam.

Diese handschriftlichen Exemplare wurden maßgeblich von Anna Amalia und ihrer ersten Hofdame Luise von Göchhausen gefertigt. Sehr interessant waren die Ausführungen von Konrad zu Goethes Urfaust, dessen Existenz der Hofdame Luise von Göchhausen zu verdanken ist, da sie die Blätter von Goethes Urfaust durch ihre Abschrift bewahrte. uns weiterhin Konrad zeigte Stammschnitte von 2 Lärchen, die vom Sturm beschädigt, im Jahr 2008 gefällt wurden. Die Jahresringe zeigen, dass diese Lärchen ca. 215 Jahre alt waren.

Dann war es aber erstmal Zeit für eine

kleine Stärkung und Pause in der "Alten Remise" des früheren Kammergutes. Hier dankte Edelgard unserem Konrad mit sehr herzlichen Worten und einer kleinen Aufmerksamkeit für seine interessanten Ausführungen.

Gut gestärkt und etwas ausgeruht warfen wir noch einen Blick in die Schlossküche in einem Nebengebäude des Schlosses, bevor der Weg uns in die Kirche "St. Christopherus" von Tiefurt führte. Besonders interessant waren hier der Altar unter einem barockem Baldachin sowie die Orgel und dass auch diese Kirche von Feininger gemalt wurde. Auch die alte Getreidemühle betrachteten wir noch, bevor der Bus uns wieder nach Weimar brachte.

Alle Teilnehmer waren begeistert von

diesem schönen
Tag und den vielen
Erlebnissen. Ganz
herzlichen Dank
unserem Sportfreund
Konrad, der uns
wieder wunderbar
führte.

Elisabeth Hauft





Ligaturnerinnen mit gemischten Gefühlen zum Saisonabschluss

Unsere Turnerinnen der Landesliga blicken auf eine ereignis- und lehrreiche, sowie gleichzeitig erfolgreiche Saison Die erste Mannschaft musste zurück. in der zweiten Liga hart kämpfen, um es mit der Konkurrenz aus Meinigen, Suhl und Sondershausen aufzunehmen. Zu keinem Wettkampftag konnte das Team aus den Vollen schöpfen, ging häufig geschwächt an die Geräte, und musste zusätzlich einige Fehler in Kauf nehmen. Nichtsdestotrotz haben die Erfurterinnen stets gekämpft und als Team zusammen gehalten. Mit dreimal Bronze und einmal Platz 4 musste man sich denkbar knapp den Sondershäuserinnen geschlagen geben und landete erstmalig nicht auf dem Treppchen in der Endabrechnung. Für die kommenden Monate heißt es Kräfte bündeln und fleißig trainieren, um im

nächsten Jahr wieder vorne dabei zu sein. Währenddessen überzeugte die zweite Mannschaft von Wettkampf zu Wettkampf, konnte sich sogar einmal den Sieg erturnen und freute sich am Ende über die Silbermedaille. Dabei konnte man förmlich zusehen, wie sie mehr und mehr als Mannschaft zusammen wuchsen und jede der jungen Turnerinnen Verantwortung für das Team übernahm, so dass fehlende Stammkräfte beinahe problemlos ersetzt werden konnten.

Doch neben vielen positiven Gefühlen mischte sich auch etwas Trauer in die Stimmung beim Ligafinale. War doch allen bewusst, dass dies der letzte Wettkampf mit Trainerin Gundula Linse war. Sie beendet ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zu Beginn 2019.

Sina Wittenberg





Saison mit Höhen und Tiefen für unsere Turner

Von Beginn an war es eine Saison der Improvisation. Die Turner der Landesliga kamen am Ende der Saison nur auf den 4. Platz. Das ist eine ungewohnte Situation, jedoch sind die Ursachen dafür bekannt. Die aktuelle Situation erlaubt es nicht, aus den Vollen zu schöpfen. Denn die Berufswahl steht zu Recht über dem Hobby. Somit konnten wir an keinem Wettkampf auf alle Turner zurückgreifen. Dies hatte zur Folge, dass man selbst zum Wettkampftag spontan die Mannschaftsaufstellung ändern musste. "Mein Dank geht an die Jungs, sie haben sich wirklich als Mannschaft gezeigt. Dies ist bei einer Individualsportart nicht immer ganz einfach. Sie haben alles aus sich herausgeholt und nicht den Kopf in den Sand gesteckt."





der Jugendliga hingegen konnte man sich erneut den Sieg nach allen 4 Wettkampftagen sichern. Auch wenn es hier nicht so ganz rund lief. Viele Verletzungen und plötzliche Abgänge stellten die Jungs vor schwierige Aufgaben. Somit gab man zum ersten Mal seit Einführung der Jugendliga einen Tagessieg ab. Die Überraschung war den Jungs ins Gesicht geschrieben, Trainer Markus Geidel hatte dies im Verlauf des Wettkampfes erkannt. "Der Sieg ging verdient nach Waltershausen. Sie waren konstanter und haben selbst weniger Fehler gemacht." Nach Analyse der Schwächen am Wettkampftag wurde in den kommenden beiden Wettkämpfen der Sieg wieder in die Landeshauptstadt Markus Geidel geholt.



Helga lädt zum Kaffee

"Hallo, hier das "Waldkasino", Sie sprechen mit Angelo. Was kann ich für Sie tun?"

"Ich möchte bei Ihnen am 09.10.2018 um 14:30 Uhr mit ca. 30 Personen Kaffee trinken."

"Ja gerne, Seniora! Kein Problem." "Ich möchte eine schöne Tafel gedeckt haben, denn ich feiere meinen 90. Geburtstag."

"Ooohh..., das ist ja belissiomo. Aber Seniora, wir haben einige Treppen, keinen Fahrstuhl und die Toilette ist im Keller."

"Kein Problem – wir sind eine in forma Gymnastik – Truppe und springen wie die Rehe – also, geht das klar, Angelo?" "Ich helfe Ihnen, wenn nötig und freue mich auf Sie – gebucht!"





So ungefähr könnte das Gespräch gewesen sein, denn Helga hat unsere gesamte Gruppe zu Apfelstrudel, Kaffee und Sekt eingeladen. Das war eine Überraschung – danke, liebe Helga. Wir feierten gern mit dir! So soll es auch zu weiteren Geburtstagen sein, denn Helga steuert jetzt die "100" an.

Wir wünschen Gesundheit und Freude an allem, was du noch so vorhast. Und das ist sicher viel. Wir sind ab und zu dabei, versprochen!

Deine Gymnastik – Gruppen



Deutscher Mannschaftsmeister der Senioren



Die Deutschen Seniorenmeisterschaften erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Nicht nur, dass die Teilnehmerzahlen ständig steigen und derzeit bei über 200 (!) Aktiven liegen. Auch ehemalige Nationalmannschaftsturner scheuen sich nicht, ihre Übungen den Kampfrichtern zu zeigen. Die Seniorenmeisterschaften beginnen in der Altersklasse 30 und sind nach oben nicht begrenzt. Auch die Altersklasse80+ ist nach wie vor stark besetzt und gehört immer zu den besonderen Höhepunkten einer solchen Meisterschaft. Die Deutschen Seniorenmeisterschaften sind geteilt in die Einzelmeisterschaften im Frühjahr und den Deutschlandpokal als Mannschaftswettkampf im Herbst. Zu letzterem delegiert der Landesturnverband Thüringer Auswahlmannschaft. In diesem Jahr war die Motivation unserer Turner besonders groß, da der TGV Waltershausen den Zuschlag als Ausrichter bekam. Umso größer war die Freude über die Erfolge beim "Heimwettkampf". Mit zwei Gold-und drei Silber-Platzierungen sowie einem 5. und zwei 10. Plätzen gewann Thüringen im Vergleich aller Bundesländer. Aus Erfurter Sicht war der Wettkampf besonders erfreulich, denn unsere Turner Markus Geidel, Sven Jasper, Uwe Michaelis und Maximilian Fromm bildeten den Kern der siegreichen Mannschaft in der Altersklasse 30 - 44. Auch Wolfgang Trummer darf Deutscher Seniorenmannschaftsmeister der Altersklasse 60+ nennen. Er startete gemeinsam mit Klaus Mende in der ältesten Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Stephan Dunkel



Ein Tag voller Rekorde

Mit zahlreichen Rekorden konnte die 18. Auflage des Erfurter Turnpokals Mitte September aufwarten. Der Gastgeber MTV 1860 Erfurt trat mit 65 Aktiven an und gewann bei den Jungen 5 sowie bei den Mädchen 3 der jeweils möglichen 6 Pokale. Mit einer rekordverdächtigen Punktzahl von 77,50 Punkten gewann die achtjährige Erfurter Turnerin Melina Schönheit. Nach Platz 2 im Vorjahr und Platz 3 vor zwei Jahren klappte es nun mit dem ersten Titelgewinn. Sophie Rögner (AK 7) und Wilma Stietz (AK 5) holten sich die weiteren Erfurter Pokalgewinne. Bei den Jungen der Altersklasse 10 gab es eine kleine Überraschung. Favorit Ianne Schmalfeld behielt am vorletzten Gerät Boden nicht die Nerven und patzte. Die nur knapp hinter liegenden Vereinskameraden Jan Böttger (Platz 1) und Tim Skupnik (Platz 2) nutzten die Chance und setzen sich vor den Thüringer Vizemeister. Johann Gleichmar (AK 9) hatte mehr Glück. Sein Fehler am Boden blieb ungestraft. Damit konnte er seinen Vorjahrestitel verteidigen und eine weitere Trophäe mit nach Hause nehmen. Die Altersklasse 8 gewann Marton Oroszi. Einen familiären Doppelsieg gab es für Anton Reiche (AK 6) und Simon Reiche (AK5). Nationalmannschaftsturner Nils Dunkel lies es sich nicht nehmen beobachtete die Leistungen der Nachwuchsturner. Er hat selber viele Jahre am Turnpokal teilgenommen und einige Siegertrophäen im Schrank. Als Motivation für die Jungen und Mädchen überreichte er zur Siegerehrung Autogrammkarten und stand auch nach dem Wettkampf noch Rede und Antwort.

Stephan Dunkel



LSB- Maskottchen "Muskelkater" darf natürlich nicht fehlen.

Hier alle Ergebnisse:

Ergebnisse Jungen

Platz	Name	Vorname	Punkte
Alterskla 1 2	sse 5 Reiche Ring	Simon Eduard	64,65 58,35
Alterskla	sse 6		
1	Reiche	Anton	70,40
2	Weichler	Til	70,05
3	Greiner	Benjamin	65,60
4	Kujat	Roman	64,10
7	Bonsack	Mattis Pepe	61,75
8	Lauterbach	Leander	57,45
9	Herrling	Till	55,35
10	Hornung	Leonas Viktor	54,90
11	Czekalla	Bruno	50,50





Altersklasse 7						
4	Beese	Karl	66,65			
5	Perleberg	Oskar	65,05			
6	John	Louis	61,15			
10	Kirsten	Marius	57,25			
11	Rudi	Peter	56,45			
12	Konstantinow	Emil	55,50			
13	Ring	Alexander	48,70			
	C					
Alterskla	sse 8					
1	Oroszi	Marton	74,60			
2 3	Bückert	Jonas	72,30			
3	Tabor	Noah	70,95			
6	Oroszi	Levi	67,00			
10	Reymann	Lenny	61,80			
11	Körner	Anton	60,90			
12	Gose	Leon	60,20			
13	Grigoryan	Albert	58,85			
Alterskla	sse 9					
1	Gleichmar	Johann	70,25			
Alterskla	sse 10					
1	Böttger	Jan	73,15			
2	Skupnik	Tim	72,20			
3	Schmalfeld	Janne	72,05			
4	Martirosyan	Arthur	67,50			



Hoch hinaus fliegt Arthur Martitosyan



Ergebnisse Mädchen

Platz	Name	Vorname	Punkte				
Altersklasse 5							
1	Stietz	Wilma	70,70				
2	Berbig	Greta	70,35				
3	Körner	Sophia	67,35				
4	Roller	Lena	66,90				
Alterskla	sse 6						
	Reisig	Rosa	75,15				
2 4	Eckstein	Anni	73,15				
6	Bauer	Paulina	71,80				
8	Hübner	Pauline	70,15				
12	Dittrich	Charlotte	69,45				
14	Malaputza	Guillianna	66,45				
1-1	iviaiaputza	Guillaillia	00,1)				
Alterskla							
1	Rögner	Sophie	75,00				
9	Brauer	Mira	70,40				
10	Seydel	Luisa	69,35				
12	Seifert	Frieda	67,65				
16	Heydel	Daria	64,45				
17	Suckert	Maja	58,95				
18	Preiser	Amalia	58,70				
Alterskla	sse 8						
1	Schönheit	Melina	77,50				
3	Hoffmann	Lotta	76,55				
4	Henning	Milla	76,35				
7	Seifert	Victoria	75,10				
12	Deutscher	Linda	73,00				
18	Jurack	Leonie	71,80				
20	Mönchsgesang	Victoria	69,90				
21	Stollberg	Sophia	66,05				
Alterskla		_					
2	Apdrakipova	Almira	73,40				
3	Schubert	Rosa	73,35				
8	Fischer	Clara	67,65				
12	Hubrich	Julie	66,30				
13	Henkel	Friederike	65,20				
1.0	TICIIKCI	TICUCTIKE	07,20				
Alterskla		P. 1	-/				
2	Blöcher	Freda	76,35				
5	Stietz	Frida	75,65				
2 5 9	Flach	Helene	71,55				
9	Frühbote	Laura	71,55				

Magination

DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH, DER THÜRINGER TURNVERBAND UND <u>DIE MESSE ERFURT PRÄSENTIEREN:</u>

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS



Sa. 08.12.2018 - 17.00 Uhr **MESSE ERFURT**

Tickets über:

www.etix.com | www.ticketshop-thueringen.de Geschäftsstelle des TTV: E-Mail: gymmotion@thueringerturnverband.de Tel.: 0361 3455605

















Lieblingsfarbe Bunt

Unsere Kindersportgruppen um Nicole Guillaume gestaltet das Opening zur Gymmotion in der Messehalle. Der Tanz "Lieblingsfarbe Bunt" feierte seine Premiere zur Show "Miss Tohuwabohu & Herr Antonymus". Nun bereiten sich unsere jüngsten emsig auf einen weiteren großen Auftritt vor. Die Aufregung in den Trainingsstunden ist jetzt schon zu spüren. Wer unsere kleinen Mäuse sehen möchte, sollte sich Eintrittskarten über den TTV (siehe links) besorgen.

Ines Hentschel



Starlets als Geburtstagsüberraschung

Ines Hentschel (Trainerin der Starlets) und Brigitte Peter (Übungsleiterin der Sportgruppe Gehörlosenschule Dienstag) heckten einen Überraschungsshowauftritt aus.

Helga Zepernick unser Ehrenmitglied ist 90 Jahre geworden. Helga leitete früher die Auftritts- und Showgruppen und somit lag es nah, dass die Starlets einen Überraschungsauftritt in der Turnhalle der Gehörlosenschulen starteten. Überraschung war nicht nur für Helga gelungen. Als wir Starlets unseren Tanz in blau-weißen Kleidern und Bändern beendeten sagte Helga: " Ich kann mich noch genau erinnern, als ich mit meinen Mädels 1961 zur Eröffnung der IGA auch in blauen kurzen Kleidern und Bändern auf der Bühne stand". So kommt alles wieder. Dieser gemeinsame Nachmittag verfestigte die Patenschaft unserer beider Ines Henschel Sportgruppen.







Die Suche nach der perfekten Sportart

10 Frauen und Männer ("Quotenmänner") machten sich Samstag, den 8. September 2018 auf den Weg nach Mühlberg in den Golfclub. Sie alle verfolgten ein gemeinsames Ziel: Einen schönen gemeinsamen Tag außerhalb des regulären Trainings verbringen und mal was Neues probieren, vielleicht die perfekte Sportart entdecken. Die Suche begann bereits damit die anderen auf einen der zahlreichen Parkplätze zu finden. Nach dem erfolgreichen Zusammenfinden und Begrüßen ging es mit dem Training los.



Putter, Driving Range, 7er-Eisen, Green, Tee... sind Begriffe, deren Bedeutung wir nun ein bisschen besser kennen. Doch viel entscheidender: Jeder war erfolgreich und der eine oder andere blieb auf der Puttinggrün sogar unter Par.





Im Übungsgelände zeigte sich, dass das Golfen durchaus mit der Suche nach dem Ball ausführlichere Spaziergänge ermöglicht.



Ein Dankeschön geht an Herrn Brembach, der uns mit seiner humorvollen und fachkundigen Anleitung einen wunderschönen Tag bescherte und so manch Einer den Weg nach Mühlberg wieder antreten wird. Doch eins ist klar: Den besten Sport gibt es beim MTV, vielseitig, interessenorientiert und vor allem kommunikativ. *Marlies Dunkel*



Action und Spaß im Freizeitpark Belantis

Einmal im Jahr veranstaltet der Freizeitpark Zusammenarbeit mit Landeswelle Thüringen einen Hörertag, der sich diesmal ausschließlich an Vereine richtete. "Das ist doch das Richtige für meine Turnmädels und ihr Trainingskameraden", dachte sich Katrin Futó-Kovács und meldete unseren Verein an. Tatsächlich hatte sie Glück und so durften unsere Turner und Turnerinnen ihre Familien einpacken und am 16.09.2018 einen actionreichen Tag im Belantis verbringen. Insgesamt 100 Leute aus unserem Verein amüsierten sich beim Achterbahn- und Karusellfahren, in Gruselkabinetten und beim Schminken. Für alle war das Richtige dabei. Das Wetter spielte mit und bei strahlendem Sonnenschein genossen alle diesen schönen Sonntag. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Kinder. Eltern und Trainer bei Katrin bedanken. ohne die ein so toller Vereinsausflug nicht möglich gewesen wäre.



Sina Wittenberg





Impressionen aus dem Trainingslager unserer Akrobatem

Ein intensives Trainingslager für die Sportakrobaten stand in den Oktoberferien an. Alle Sportlerinnen waren mit Herz dabei. Es wurde viel trainiert, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.





Alina, Anika und Elisabeth



Sandy und Alissa



Janina, Nele und Henriette





Sara und Sophie







Angelina, Lucienne und Greta



Trainerin Antje

Nächste Termine der Abteilung Akrobatik stehen an

07.12.18	Winterturnier im Breitensport
08.12.18	Weihnachtsshow
15.12.18	Thüringer-Winter-Turnier der Leistungsklasse



Erfolgreich beim Auftritt in Nieder-Liebersbach zum Horst-Stephan-Pokal!

Unsere Akrobaten haben gezeigt, dass sich fleißiges Training mal wieder auszahlt. Wir sind mit einem dritten, vierten, zwei fünften und einem neunten Platz nach Hause zurückgekehrt.



v.l. Lucienne, Angelina, Greta, Sandy, Alissa, Maya, Nele, Anouk, Henriette, Janina, Lisa, Julia







MTV Mitglieder auf Urlaubsreise in Südtirol



Bereits zum vierten Mal waren mehrere Mitglieder der Domsportgruppe von Doris Dunkel, teils mit Partner, auf einer gemeinsamen Urlaubsreise. Dieses Jahr war das Örtchen St. Johann im Ahrntal in Südtirol das Ziel. Bei gemeinsamen Klettertouren und Bergwanderungen war der Ausblick von den Höhen für alle eine bleibende Erinnerung. Sowohl der Blick auf die beeindruckenden Gipfel

der umliegenden Berge, die Wanderung entlang der Wasserfälle bei Sand in Taufers und natürlich die Einkehr auf einer der zahlreichen Almhütten hinterließen tiefe Eindrücke über eine urwüchsige und noch erhaltene Natur. Für das nächste Jahr steht das gemeinsame Ziel schon fest. Es geht in das obere Inntal nach Österreich.

Horst Dunkel





Geburtstagecke



Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten September, Oktober, November und Dezember 2018 ihren Geburtstag feiern!

90. Geburt	statg		60. Lebensja	ahr überschritten	1	Maria Barbara	Männel Elster	73 72 72 72 72 72
Helga	Zepernick	90	Elfriede	Nerlich	80	Rosemarie		72
Ticiga	Zepermek	70	Ernst	Nerlich Schühler	89 89	Günter	Illguth Gerlach	72
80. Geburt	stato		Edith	Hübner	89	Annerose	Oberländer	72
oo. debuit	state		Edelgard	Nitz	88	Inge	Eweleit	72
Elvira	Schmidt	80	Hannelore	Sondermann	86	Gertrud	Dierse	72 72
Ingrid	Jülich	80	Gertraud	Smukalski	83	Heinz Gerd	Liebheit	72
lörg	Breuninger	80	Anita	Knöppel	83	Veronika	Halloch	71
Jörg Gudrun	Kräer	80	Christel	Knöppel Dr.Arndt.	83 83	Gerd	Schmalisch	71
Outur tim		00	Ingeborg	Keybe	82	Felicitas	Leibe	71
70. Geburt	statg	1	Ingeborg Edith	Kind	82	Stefanie	Otto	71
		1	Ute	Härtwich	81	Barbara	Daum	71
Evelinde	Donath	70	Brigitte	Niekler	81	Bärbel	Trautvetter	69
Evelyne	Hoffmann	70	Ursula	Jass Weiß	81	Doris	Biehl	69
Gisela	Fritsch	70	Ingeborg	Weiß	81	Olaf	Rindelhardt	69
Lothar	Adler	70	Vera	Hempel	81	Anna	Kautz	69
Maike	Gräfenstein	70	Maria	Heinze	81	Brigitte	Krause	69
Regina	Petzoldt	70	Rosel	Kalmus	80	Karsten	Löschau	69
Petra	Büschel	70	Christa	Bärwolff	79	Edith	Kehr	69 69
(0.01			Monika	Spindler	79	Angelika	Rau	69
60. Geburt	statg		Ingeborg	Rau	79	Christel	Matthes	69
771 1 1	D = 1	60	Hannelore	Rothhardt	79	Eva	Wagner Geier	69
Eberhard	Brückmann	60	Marlene	Eberhardt	79	Uta	Geier	68
Christine	Engmann	60	Jutta	Scheeler	78	Sonja	Tuchard	68
Uta Carme		60	Wolfgang	Wetzel	/8	Irmhild	Zinner	68
Ulrich	Büchner	60	Brigitte	Marquardt	78	Klaus	Bernhardt	68
Andrea	Rudolph	60	Roswitha	Bellstadt	78	Johanna	Grün	68
50 C-1	A 7 3		Gudrun	Salm	78	Edith	Kriesche	68
50. Geburt	statg	1	Erika Bärbel	Metz Baier	70	Ingeborg Renate	Matusiak Neumann	68 68
Inka	Strack	50	Helga	Koch	70	Gabriele	Einecke	68
Gundula	Linse	50	Monika	Uebel	78	Doris	Dunkel	67
Dana	Stiborski	50	Helga	Ihlenfeldt	78	Horst	Dunkel	67
Steffen	Richter	50 50	Marianne	Langenhan	78	Christine	Böttcher	67
Stellell	Identei	50		Langenhan Göhler	78	Heidrun	Kämpfe	67 67 67 66
40. Geburt	stato	67.42	Inge Gerda	Jacobs	77	Elke	Herzog	66
io. debuit	state		Christa	Turi	77	Marion	Bernhardt	66
Stephanie	Herzog	40	Irene	Jettel	77	Konstanze	Schmidt	66
otopitanie	1101208		Renate	Fichtmüller	77	Maria	Evers-Gutt	66
30. Geburt	state		Heidi	Koch	77	Jutta	Fritz	65
		A STATE OF THE STA	Karin	Heide	77	Gudrun	Sonnenberg	65
Katrin	Jasper	30 30	Erika	Schüßling	77	Marion	Schmöller	65 65 65 65 64
Sven	Jasper Stier	30	Barbara	Wagner	77	Lutz	Oetken	65
Danny	Kohlmann	30	Ursula	Kunstmann	77	Christa	Pfeil	65
Stephan	Gasterstädt	30	Helga	Schrader	77	Sylvia	Eichler	64
Jacob	Reuther	30	Marlene	Böttcher	76	Michael	Schlutter	64 64
			Monika	Voigt	76	Martina	Ludwig	64
20. Geburt	statg		Karin	Langguth	76	Marion	Meyer	64
3.6 3. 41.	711	20	Gerlinde	Theisinger	76	Ute	Benkenstein	64
Maximiliar		20	Vera	Gröger	76	Evelin	Bullerjahn	64
Randi	Hofmann	20	Herma	Wetzel	76	Ulrike	Przybyszewski	64
Jonas	Rosenberg	20 20	Renate	Scheiding	76	Elke	Blechschmidt Vedder	64
Michelle	Horn	20	Karin Gisela	Wickland Horlitz	76	Silvia Ursule	Günsch	64 64
10 Cohunt	ntata		Annerose	Merkel	75	Claudia	Hillmann	64
10. Geburt	statg		Brigitte	Kurmis	75	Kornelia	Gottwald	64
Helene	Flach	10	Ute	Maas	75	Rita	Czogalla	64
Florian	Maagk	10	Christa	Scheidel	74	Sybille	Merker	64
Dennis	Thomann	10	Rolf	Feuer	74	Doris	Pohle	64
Ranja	Diemann	10	Karin	Wolf	74	Brita	Nennstiel	63
Tim	Skupnik	10	Christa	Tischler	74	Monika	Seifert	63
Freda	Blöcher	10	Barbara	Zazworka	79 79 79 79 79 79 79 78 78 78 78 78 78 78 78 77 77 77 77 77	Dietmar	Rehder	63
Maris	Adamus	10	Heidemarie	Wambach	74	Eva	Toonen	63
Elisa	Schunack	10	Regine	Marr	74	Jutta	Blosa	62
Julia	Schüffler	10	Regina	Puschnerus	74	Karin	Deutsch-Neumann	62
Viktoria	Seib	10	Annerose	Stüber	74	Margit	Giese	62
Alexander	Ullrich	10	Ingo	Fischer	73	Anita		62
			Dieter	Rötters	73	Jersett	Jäger Müller	62
			Christel	Moser	73	Lothar	Albert	61
		121	Ursula	Kozlik	73	Rotraud	Weigel	61
			Heidrun	Schubert	73	Elke	Hörschelmann	61

Mitglieder, die ihren Namen in der Geburtstagsecke nicht in unserer Vereinszeitung veröffentlicht haben wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV 1860 Erfurt e.V.!



Wussten Sie schon, dass ...

- ... sich der Vorsitzende des Ausschusses Bildung und Sport, Herr Michael Hose, sehr stark für eine Containerlösung als Zwischenlösung für das Problem der fehlenden Umkleidekabine im Turnzentrum einsetzt? Im Haushaltsplan der Stadt Erfurt für 2019 sollen die entsprechenden Gelder eingeplant werden.
- ... sich Robin Hentschel trotz seines Umzugs nach Berlin weiterhin liebevoll um die Vereinszeitung kümmert? Zudem hilft er auch gern beim Aussuchen und Schneiden von Musik, wie z.B. für die grandiose Vereinsshow. In seinen Semesterferein besucht er nicht nur gern seine Heimat, sondern schaut regelmäßig, was aus seiner alten Trainingsgruppe geworden ist.

Termine und Hinweise:

03.12.2018	Domberg	Dankeschönveranstaltung
	Erfurt	
08.12.2018	Erfurt	Gymmotion
	Messe	
1416.12.2018	Finsterbergen	Jahresabschluss Jugendabteilung
02.03.2019	Erfurt Domsporthalle	Familiensporttag
27.06.2019	Erfurt	Sportabzeichentag
1017.08.2019	Kirchheim	Sommercamp

Impressum:

Herausgeber: Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

Redaktion: Ines Hentschel, Stephan Dunkel, Karl-Heinz Preidel

Satz: Robin Hentschel

Fotos: privat, Michael Schlutter, Robert Johannsen,

Ricardo Kiel

Geschäftsstelle: 99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c,

Tel. 0361/34 60 360, Fax 34 60 322

E-Mail: info@mtverfurt.de,
Internet: www.mtverfurt.de

Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen,

IBAN: DE84 8205 1000 0130 0615 57, BIC: HELADEF1WEM

Druck: City Druck und Verlag GmbH Erfurt

Auflage: 1.500 Stück Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten



Der MTV 1860 Erfurt e.V. lädt alle sportbegeisterten Kinder, ihre Eltern und Großeltern zu seinem Familiensporttag ein.

Euch erwarten:

- Bewegungslandschaften für Kinder
- diverese Bewegungsspiele und Mitmachstationen Fitnessübungen für Eltern und Großeltern Präsentationen verschiedener Abteilungen des MTV

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.